

Frankenberger Allgemeine

Montag, 20. Oktober 2014

HNA

Nr. 283 · 1,60 Euro



Bewölkt, Regen

Es nähert sich die Kaltfront ein Tiefes bei Finnland.



Mit uns starten Sie gut in die Woche

Ab 7 Uhr erfahren Sie in der Früh-Revue von Moderator Janosch Lenhart, was am Wochenende in Nordhessen und Südniedersachsen passiert ist. Außerdem blicken wir auf die Ereignisse in Deutschland und der Welt. Von 17 bis 18 Uhr kommen bei Radio HNA dann alle Fans der Achtzigerjahre auf ihre Kosten. Gespielt wird ausschließlich Musik aus diesem Jahrzehnt.

www.radiohna.tv



Moderiert die Früh-Revue: Janosch Lenhart. Foto: nh

ZUM TAGE

Für Erhalt sorgen

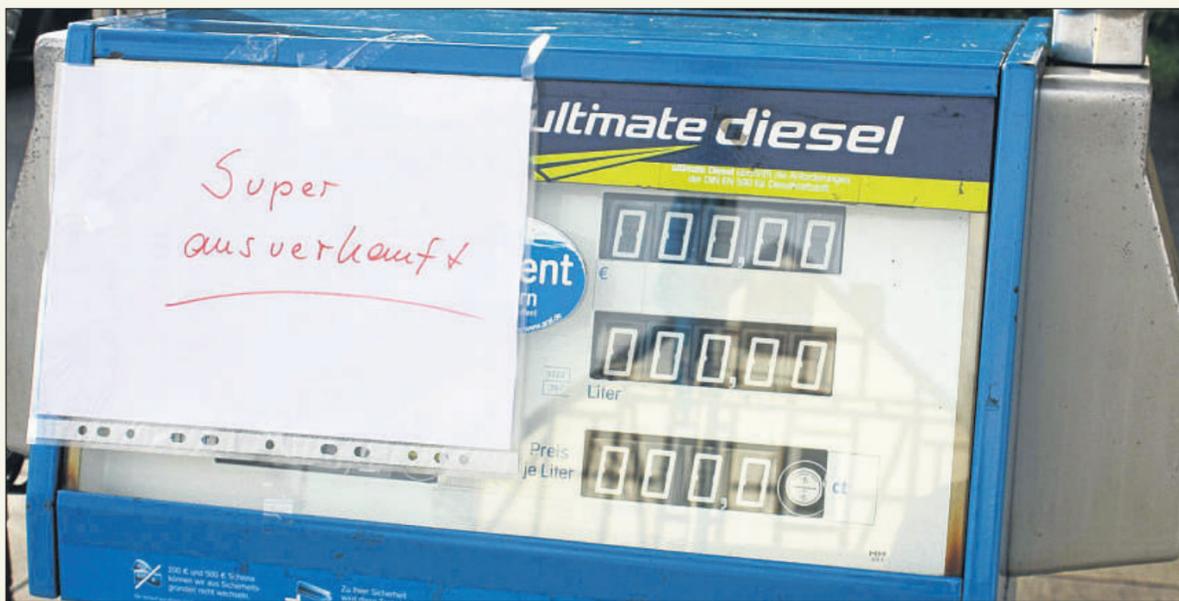
KARL-HERMANN VÖLKER über Fachwerkkirchen

Archäologen neigen heute dazu, wertvolle Bodendenkmäler nicht mehr auszugraben, sondern sie unter dem Schutz der Erdoberfläche zu belassen. Bei den dorfbildprägenden Fachwerkkirchen deutet sich eine ähnliche Doktrin an: Weil kein Geld mehr für regelmäßige Sanierungen da sein wird, will man die Fachwerkkirchen durch Naturschiefer schützen und so wenigstens die Bausubstanz erhalten, wie es Landeskirche und Denkmalschutz schon einige Male vorgeschlagen haben.

Auch wenn die Erhaltung der schmuckvollen Fachwerkkirchen zweifellos kostenintensiv ist – sie darf für die Kirchengemeinden nicht zu einer Art „Luxusgut“ werden, das sich nur noch ein paar reiche Gemeinden leisten können. Fachwerkkirchen sind Bestandteil unserer hessischen Denkmalkultur, Zeugnisse christlich geprägter Bautradition, wobei die Dorfkirche zwischen Fachwerkhöfen „prima inter pares“, Erste unter Gleichen war. Dies gilt es auch künftig zu erhalten, und zwar mit vereinten Kräften von Landesdenkmalpflege, Landeskirche und engagierten Eigentümergemeinden.



HNA, Postfach 10 10 09, 34010 Kassel



Der Sprit ging aus - Lieferengpass bei Aral

An vielen Aral-Tankstellen in Nordhessen und Südniedersachsen sind seit dem Wochenende Diesel- und Superkraftstoff ausverkauft. Zapfsäulen wurden stillgelegt, Pächter in-

formieren auf Zetteln über die Situation. Anders als von vielen Kunden vermutet, war nicht der Streik der Lokomotivführer der einzige Grund für den Lieferengpass. „Der Streik war si-

cher nicht hilfreich“, sagte Aral-Sprecher Peter Alexewicz am Samstag auf HNA-Anfrage. Zu dem Engpass hätten aber auch die hohe Nachfrage wegen des Ferienbeginns und die derzeit

vergleichsweise niedrigen Spritpreise gesorgt. Das Foto entstand an der Aral-Tankstelle in Kaufungen, wo es keinen Super-Kraftstoff mehr gibt. (ket) Foto: ket <http://zu.hna.de/benzinck>

Fachwerkkirchen droht Verhüllung mit Schiefer

Landeskirche kann Unterhaltung nicht mehr unterstützen

VON KARL-HERMANN VÖLKER

WALDECK-FRANKENBERG. Die evangelischen Kirchengemeinden in Kurhessen-Waldeck müssen sich darauf einstellen, dass die Landeskirche die Unterhaltung ihrer Fachwerkkirchen nicht mehr finanziell unterstützen kann. Gemeinden in Waldeck-Frankenberg wurde vom Landeskirchenamt nahe gelegt, die für die nordhessische Kulturlandschaft so prägende Fachwerkkirchenarchitektur ihrer Gotteshäuser mit Naturschiefer zu verkleiden oder aber künftige Außenrenovierungen selbst zu bezahlen.

„Angesichts der knappen landeskirchlichen Beihilfemittel für Baumaßnahmen an Kir-

chen wird empfohlen, bei Fachwerkkirchen zumindest die Wetterseiten zu verhängen“, erklärte auf Anfrage Petra Schwermann, Pressesprecherin des Landeskirchenamtes in Kassel, und versicherte: „Eine grundsätzliche Weisung an die Kirchengemeinden, immer zu verhängen, existiert nicht!“ Es werde aber künftig nicht mehr möglich sein, eine alle zehn bis 15 Jahre notwendige Fachwerksanierung „mit Beihilfemitteln der Landeskirche zu schultern“. Kirchengemeinden, die trotzdem wiederholte Fachwerksanierung wünschten, würden darum angehalten, dafür eigene Rücklagen zu bilden.

So wurde kürzlich die Fachwerkkirche von Allendorf/

Hardtberg bei Frankenau zwar im Inneren mustergültig renoviert, aber ihre letzte sichtbare Fachwerkfläche verschwand unter dunklem Schiefer. In Frankenberg-Hommershausen, wo die Gemeinde mit Spenden und Dorrfesten 27 000 Euro für die Innensanierung ihres Fachwerksaalbaus mit Dachreiter gesammelt hat, will man hingegen das Sichtfachwerk in Eigenleistung erhalten.

Angus Fowler (Marburg) vom Förderkreis Alte Kirchen, der seit Jahren für den in Europa einzigartigen Fachwerkkirchen-Gürtel in Nordhessen kämpft, bedauert diesen Trend zur Verschieferung.

HINTERGRUND, ZUM TAGE, 4. SEITE

HINTERGRUND

Früher vom Abriss bedroht

In Waldeck-Frankenberg gehören die Fachwerkkirchen seit Jahrhunderten im Ensemble mit Bauernhäusern und Scheunen zum Dorfbild. In den Nachkriegsjahren mussten viele dem Fortschritt weichen, wurden abgerissen und durch moderne Neubauten ersetzt, so beispielsweise 1967 in Botendorf, 1971 in Strothe, 1972 in Kohlgrund oder 1975 in Ederbringhausen. Etwa 130 Total- und Teilabbrüche von insgesamt 418 Fachwerkkirchen hat der Förderkreis Alte Kirchen Marburg bis 1975 in Hessen verzeichnet. Denkmalschützer vergleichen ihren Wert mit den norwegischen Stabkirchen oder den ältesten Fachwerkkirchen in England und Frankreich. (zve)

Nachrichten kompakt



Wurst und Fleisch oft billiger als Tierfutter

Ein Kilogramm Edelfutter für Hund oder Katze kann deutlich mehr als vier Euro pro Kilogramm kosten – Wurst beim Discounter gibt es deutlich billiger. Gründe dafür sind ein Preiskampf der Supermärkte bei Fleisch und Wurst sowie Lockangebots. Die Folge des Überangebots: Viele Lebensmittel landen im Müllleimer. Mehr lesen Sie auf **BLICKPUNKT**

Michael Müller soll Berliner OB werden

Ein alter Weggefährte tritt in die Fußstapfen von Klaus Wowereit. Nach dem Willen der SPD-Basis soll Stadtentwicklungssenator Michael Müller (49) Berlins neuer Regierungschef werden. Mehr auf **POLITIK**



Özil und Capristo gehen getrennte Wege

Es ist das Ende einer Liebe im Rampenlicht: Fußballstar Mesut Özil und Sängerin Mandy Capristo sind kein Paar mehr. Das bestätigte jetzt Capristos Management. **MENSCHEN**



Mobbing: Wie Sie sich wehren können

Jeder neunte Arbeitnehmer in Deutschland wird Opfer von Mobbing. Doch man muss das nicht hinnehmen und kann sich wehren. Vom zeitigen Einschreiten im Anfangsstadium bis zum Melden sowie dem rechtlichen Vorgehen und dem Rechtsschutz. Mehr auf **WIRTSCHAFT**

Sport kompakt

Kühlanlage defekt – und Huskies siegen 4:3

Dass die Kassel Huskies in der DEL 2 mit 4:3 (3:0, 0:3, 0:0, 1:0) nach Verlängerung gegen Crimmitschau gewannen, geriet gestern Abend fast zur Nebensache. Denn vor dem dritten Drittel gab es Probleme mit der Kühlanlage, die zu einer Verzögerung von einer knappen Dreiviertelstunde führten. Aber danach durfte doch noch gejubelt werden.

Bundesliga: Paderborn sorgt weiter für Furore

Der SC Paderborn sorgt in der Fußball-Bundesliga weiter für Furore. Der Aufsteiger aus Ostwestfalen besiegte am Sonntag Eintracht Frankfurt 3:1 (0:0) und kletterte auf den siebten Tabellenplatz. Das zweite Sonntagsspiel zwischen dem HSV und der TSG Hoffenheim endete 1:1. Unterdessen verschärft sich nach der 0:6-Klatsche in München die Krise bei Werder Bremen.

2:1 – KSV Hessen schlägt Spitzenreiter

Es war die letzte Aktion des Spiels – und eine, mit der Fußball-Regionalligist KSV Hessen die Sensation perfekt machte: Stürmer Tobias Damm traf in der Schlusssekunde zum 2:1 (1:0) gegen den 1. FC Saarbrücken und sicherte den Löwen vor 1850 Fans im Auestadion drei Punkte gegen den Spitzenreiter. Benjamin Girth hatte die Löwen in Führung gebracht.

Baunatal verpasst ersten Heimsieg

Das war knapp: Handball-Zweitligist GSV Eintracht Baunatal muss weiter auf den ersten Heimsieg in dieser Saison warten. So dicht dran wie am Samstag beim 26:26 (16:9) gegen den EHV Aue war der Aufsteiger aber bislang noch nicht. Zwischenzeitlich hatten die Nordhessen sogar 16:7 vor 1008 frenetischen Zuschauern in der Baunataler Rundsporthalle geführt.



Viel los bei Gewerbeschau

Zahlreiche Besucher kamen zur Herbstschau nach Frankenberg, zu der sechs Unternehmen im Bereich Am Grün eingeladen hatten. Ob im Gartencenter Meckelburg, wo sich Katja Raquet und Manfred Schnell für Herbstblumen interessieren (Foto), im Modengeschäft Leber oder im Einrichtungshaus Huthwelker – überall drängten sich am Sonntagmittag die Kunden. Auf dem Gelände der Autohäuser Schmidt und Wahl gingen sie von Wagen zu Wagen. Fahrrad-Fahrer sahen sich bei Zweirad Fiedler um. (mab) Foto: Biedenbach **3. SEITE**

ANZEIGE

meine BOXX
Alles sicher & trocken lagern.

Selbstlagerflächen für Privat & Gewerbe

Im Industriepark Kassel-Waldau

1 bis 24m²

www.meineboxx.de

kostenlose Hotline: 0800 9999 269
Faldorbaumstraße 16, 34123 Kassel